

Sehr verehrte gnädige Frau, Ihre Schwester in Dresden...

2. April 1962

Sehr verehrte gnädige Frau,

Ihre Schwester in Dresden hatte die Liebenswürdigkeit, Ihnen von meiner neuen Veröffentlichung zu schreiben, die ich sehr gern von Herrn Frohmann besprochen sähe. Sie hat mich nun, Ihnen ein Exemplar zugehen zu lassen. Darf ich Sie um die Freundlichkeit bitten, das Exemplar der Anlage Herrn Frohmann vorzulegen mit der freundlichen Bitte um Besprechung in einer Zeitschrift oder großen Tageszeitung?

In der Anlage: 1 Exemplar: tatierte Litaneien / Anfrisse und Log-findele, Berlin 1961/62, Auflage 50 Exemplare
Nr. 1-10 150.-, Nr. 11-50 120.-
Vertrieb: München 22, Kaiserplatz 2, graphikum Dr. H. Heik

Ein Faltblatt der Galerie Springer, Berlin, lege ich bei, es enthält biographische Notizen und einige meiner Ausstellungen.

Die „tatierten Litaneien“ sind die zweite Veröffentlichung, die erste wurde auf der Documenta I, Kassel, gezeigt.

Außerdem entstanden folgende, jeweils in nur einem Exemplar vorhandene, handgeschriebene Bücher (Teile mit Aquarellen, Zeichnungen, Lithos):

duce et decorum / 1957, Besitzer: Rudolf Springer, Berlin
Salutation / 1960, Besitzer: Frau Eva Schwalbe, Augsburg

O Janus oh Janus / 1960/61, Besitzer: Galerie Springer, Berlin
nachhülle / 1961, Besitzer: Dr. Alfred Gunzenhäuser, Berlin

Bei den „tatierten Litaneien“ wäre vielleicht auf die farbige Differenzierung hin zu weisen. Der Druck erfolgte in weitens über fünfzig verschiedenen Farbvarianten. Ebenso ist der Handsatz ein äußerst komplizierter. Es wurde vom üblichen Satz abgewichen, und Einbuchtungen und Ausbuchtungen wurden geschaffen. Der Satzspiegel wurde dadurch den originalgraphischen Beiträgen angenähert, und es entstand eine neue Einheit zwischen Satz und Graphik. Die Worte wurden auf jeder Seite und auch von Seite zu Seite im Ablauf ausgewogen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn das Buch bei Ihnen ein Echo fände. (Nach eine Bitte: erwähnen Sie als Lokusite bei einer Besprechung nur Berlin!)

Ihren meine Hochachtung

Ihr
Gerhard Altenbourg

Anlage: Das Buch geht Ihnen gesondert zu, und zwar aus Augsburg oder München.
Altenbourg

Titel	Sehr verehrte gnädige Frau, Ihre Schwester in Dresden...
Inventarnummer	AG 2017/1771
Medium	<u>Archivalie</u>
Personen	<u>Gerhard Altenbourg</u> (Verfasser / Verfasserin): * 22. Nov. 1926 Schnepfenthal-Rödichen – † 30. Dez. 1989 Meißen / <u>Annemarie Zilz</u> (Adressat / Adressatin)
Datierung	09.04.1962
Technik	Tinte
Material	Papier
Maße	Höhe: 29,50cm / Breite: 21,00cm
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Archiv Grohmann</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Archiv Grohmann, erworben 1970

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?
[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)